



# Rathaus Umschau

**Donnerstag, 21. April 2022**

Ausgabe 076

[ru.muenchen.de](http://ru.muenchen.de)

*Als Newsletter oder Push-Nachricht  
unter [muenchen.de/ru-abo](http://muenchen.de/ru-abo)*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Terminhinweise für Medien</b>	<b>2</b>
<b>Bürgerangelegenheiten</b>	<b>3</b>
<b>Meldungen</b>	<b>4</b>
› Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 9	4
› Digitaler Schnupperabend für Erziehungsberufe	5
› Job- und Ausbildungsmesse Pflege berät zu Karrieremöglichkeiten	6
› „Move for Solidarity Day“ im Olympiapark	6
› NS-Dokuzentrum: Themenrundgang „Die Wiege der Gewalt“	7
<b>Antworten auf Stadtratsanfragen</b>	<b>8</b>
<b>Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat</b>	
<b>Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften</b>	

# Terminhinweise für Medien

Wiederholung

## **Freitag, 22. April, 15 Uhr, Kultur + Kongresszentrum Rosenheim, Kufsteiner Straße 4, Rosenheim**

Stadtrat Andreas Babor (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER) nimmt in Vertretung des Oberbürgermeisters am Festakt zur Aushändigung der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung teil. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat die Medaille in Silber an die aktuellen und früheren Stadtratsmitglieder Dr. Reinhold Babor (ehemals CSU-Fraktion), Eva Maria Caim (ehemals BAYERNPARTei), Jutta Koller (ehemals Fraktion Die Grünen – Rosa Liste), Thomas Niederbühl (Fraktion Die Grünen – Rosa Liste), Richard Quaas (ehemals CSU-Fraktion) und Alexander Reissl (Stadtratsfraktion der CSU mit FREIE WÄHLER) verliehen.

Wiederholung

## **Montag, 25. April, 18.30 Uhr, Rathaus, Großer Sitzungssaal**

Bei der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates spricht Kommunalreferentin Kristina Frank zum Thema „Baulandmobilisierung für München.“

**Achtung Redaktionen:** Um vorherige Anmeldung bis heute, 21. April, per E-Mail an [mieterbeirat.soz@muenchen.de](mailto:mieterbeirat.soz@muenchen.de) wird gebeten. Es gilt die FFP2-Maskenpflicht.

## **Dienstag, 26. April, 9.30 Uhr, Marienplatz**

Bürgermeisterin Katrin Habenschaden nimmt an der Pressekonferenz des Deutschen Alpenvereins München & Oberland zum Saisonstart des Münchner Bergbusses teil. Nach der erfolgreichen Pilotphase im vergangenen Jahr startet der Münchner Bergbus am 30. April mit seiner ersten Fahrt ins Jahr 2022.

## **Dienstag, 26. April, 12 Uhr, Tierpark Hellabrunn, Tierparkstraße 30**

Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Verena Dietl eröffnet zusammen mit Tierpark-Direktor Rasem Baban die neu gestaltete Flamingoanlage. In den letzten Monaten hat der Münchner Tierpark Hellabrunn eine umfangreiche Modernisierung der Flamingoanlage vorgenommen. Ziel war eine Aufwertung der gesamten Anlage und die Errichtung einer neuen, modernen Übernetzung, um eine optimierte und den aktuellen veterinären Anforderungen gerechte Haltung der Tiere zu ermöglichen.

**Achtung Redaktionen:** Um Anmeldung mit der Angabe der Personen, Kontaktdaten und der Redaktion bis Montag, 25. April, 12 Uhr per E-Mail an [presse@hellabrunn.de](mailto:presse@hellabrunn.de) wird gebeten. Treffpunkt für Pressevertreter\*innen ist um 11.45 Uhr direkt am Flamingo-Eingang.



**Dienstag, 26. April, 14 Uhr, Umadum – das Münchner Riesenrad,  
Werksviertel-Mitte, Atelierstraße 11**

Bürgermeisterin Katrin Habenschaden und die Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml, sowie der Referent für Arbeit und Wirtschaft, Clemens Baumgärtner, informieren über die Aktion „Europa\*Rad – das Demokratie\*Rad dreht sich weiter“, die vom Münchner Europa-Mai 2022 veranstaltet wird.

Unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Melanie Huml lädt die Stadt München als Veranstalterin gemeinsam mit der Bayerischen Staatskanzlei, dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in München, der Vertretung der Europäischen Kommission in München, dem Wertebündnis Bayern, dem Centrum für angewandte Politikforschung und der Europa-Union am 8. Mai zu einem Europa-Event im Riesenrad Umadum im Werksviertel-Mitte ein. In den 27 Gondeln des „Europa\*Rads“ wird sich von 14 bis 18 Uhr alles um Europas Zukunft drehen. Mehr als 40 Einrichtungen, Vereine und Initiativen sind beteiligt. In den Gondeln und am Boden können die Besucher\*innen an Workshops zu Europa-Themen teilnehmen oder sich mit Politiker\*innen austauschen.

**Achtung Redaktionen:** Beim Pressetermin gibt es die Möglichkeit für Interviews und Fotos am Boden und in den Gondeln des Riesenrads.

## Bürgerangelegenheiten

**Donnerstag, 28. April, 19.30 Uhr, Sozialbürgerhaus, Sitzungssaal,  
Meindlstraße 14 (rollstuhlgerecht)**

Sitzung des Bezirksausschusses 7 (Sendling-Westpark). Weil zur Minimierung eines Corona-Ansteckungsrisikos die Abstände zwischen den Teilnehmer\*innen eingehalten werden müssen, stehen unter Umständen nur wenige Plätze für Besucher\*innen zur Verfügung. Es gilt die FFP2-Maskenpflicht.

**Donnerstag, 28. April, 19 Uhr, Kulturzentrum Trudering, Wasserburger  
Landstraße 32 (rollstuhlgerecht)**

Sitzung des Bezirksausschusses 15 (Trudering-Riem). Weil zur Minimierung eines Corona-Ansteckungsrisikos die Abstände zwischen den Teilnehmer\*innen eingehalten werden müssen, stehen unter Umständen nur wenige Plätze für Besucher\*innen zur Verfügung. Es gilt die FFP2-Maskenpflicht.

# Meldungen

## **Bürgerversammlung für den Stadtbezirk 9**

(21.4.2022) Oberbürgermeister Dieter Reiter teilt in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 9 (Neuhausen-Nymphenburg) mit, dass die Bürgerversammlung des 9. Stadtbezirkes am Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr, in der Dreifachsporthalle des Adolf-Weber-Gymnasiums, Kapschstraße 4, stattfindet. Die Leitung der Versammlung übernimmt Stadträtin Anne Hübner, Vorsitzende der SPD/Volt-Fraktion. Zu Beginn informieren die Versammlungsleitung und die Bezirksausschussvorsitzende Anna Hanusch über wichtige Themen und Projekte im Stadtbezirk.

### ***Schwerpunktt Themen werden voraussichtlich sein:***

1. Bebauung Paketpostareal – aktueller Sachstand
2. Entwicklung Kreativquartier – aktueller Sachstand
3. Planungen Schwere-Reiter-Straße – aktueller Sachstand
4. Tunnel Landshuter Allee – Planungsstopp/Alternativplanungen
5. Ausbau ÖPNV – Tram Westtangente – aktueller Sachstand
6. Stammstrecke S-Bahn Tunnel und Umbau S-Bahn Laim – aktueller Sachstand
7. Finde einen Platz für deinen Baum – zusätzliche Baumstandorte finden
8. Überlastung der Wertstoffinseln im Stadtbezirk
9. Sommerstraßen und temporäre Verkehrsprojekte – Ausblick, aktueller Sachstand
10. Neues Stadtteilkulturzentrum im Neuhauser Trafo – aktueller Sachstand
11. Mehr Platz und Beteiligung für die Jugend – zusätzliche Container? – Aktueller Sachstand
12. Schulbauvorhaben im Viertel – Hirschbergstraße mit Auszug der Berufsschule für Körperpflege, Winthirplatz – Neubau Sporthalle/Mensa – aktueller Sachstand
13. MVZ im Neubaugebiet Stadibau (Justizzentrum) – aktueller Sachstand

### ***Bürgersprechstunde***

Von 18 bis 19 Uhr stehen Vertreter\*innen aus folgenden Bereichen interessierten Bürger\*innen Rede und Antwort: Baureferat – Gartenbau und Tiefbau, Mobilitätsreferat – Straßenverkehr, Referat für Klima- und Umweltschutz – Energieberatung des Bauzentrums, KVR-Bezirksinspektion, Münchner Verkehrsgesellschaft, Seniorenbeirat, Polizeiinspektion, Stadt-Information und die Bezirksausschussvorsitzende Anna Hanusch.

### ***Infektionsschutzmaßnahmen***

Im Rahmen der für die Bürgerversammlungen geltenden Infektionsschutzmaßnahmen (Stand 21.4.2022) gilt während der gesamten Dauer der Bürgerversammlung auch für die Referatsvertretungen die Pflicht, eine FFP2-

Maske zu tragen, außer während eines Redebeitrags am Mikrofon. Es wird darum gebeten, eine Maske mitzubringen. Sollte diese zum Termin der Bürgerversammlung ggf. nicht mehr benötigt werden, wird darüber im Internet und vor Ort informiert. Eine Zugangsregelung in Form einer 3G-Regelung besteht nicht mehr.

Nicht zugelassen zu den Bürgerversammlungen werden Personen

- mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion
- mit COVID-19 assoziierten Symptomen (akute, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs- und Geschmacksverlust, respiratorische Symptome jeder Schwere). Informationen zu COVID-19-typischen Symptomen sind zu finden unter [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) oder [www.rki.de](http://www.rki.de).
- Sollten Personen während der Versammlung Symptome entwickeln, haben sie die Versammlung umgehend zu verlassen.

Sollten sich an diesen Regelungen zum Termin der Bürgerversammlung noch Änderungen ergeben, wird darüber vor Ort und im Internet unter [www.muenchen.de/buergerversammlung](http://www.muenchen.de/buergerversammlung) informiert. Zudem kann unter [www.muenchen.de/newsletter-bv](http://www.muenchen.de/newsletter-bv) ein Newsletter zum jeweiligen Stadtbezirk abonniert werden, der aktuell über die Bürgerversammlung informiert.

### **Anträge und Abstimmungen**

Anträge sind in der Bürgerversammlung persönlich zu stellen und schriftlich einzureichen. Das Formular hierfür und weitere Infos finden sich unter [www.muenchen.de/wortmeldung](http://www.muenchen.de/wortmeldung). Das Formular wird auch zu Beginn der Bürgerversammlung ausgegeben.

Alle Besucherinnen und Besucher der Bürgerversammlung, die an den Abstimmungen teilnehmen wollen, werden gebeten, ihren amtlichen Lichtbildausweis mitzubringen, um sich als Stadtviertel-Bürger ausweisen zu können. Sie erhalten daraufhin eine Karte, die sie berechtigt, an allen Abstimmungen mitzuwirken.

Die von der Bürgerversammlung angenommenen Anträge werden im Wortlaut in der Geschäftsstelle Nord der Bezirksausschüsse 9, 10, 11 und 24, Hanauer Straße 1, für die Öffentlichkeit ausgelegt. Ebenfalls kann in der Geschäftsstelle die Stellungnahme des Stadtrates beziehungsweise des Bezirksausschusses zu den Anträgen eingesehen werden.

### **Barrierefreiheit**

Ein Gebärdensprachdolmetscherdienst steht zur Verfügung. Der Versammlungsort ist rollstuhlgerecht.

### **Digitaler Schnupperabend für Erziehungsberufe**

(21.4.2022) Am Freitag, 29. April, von 19 bis 20.30 Uhr, stellt sich die Stadt München online als Arbeitgeberin für Erziehungsberufe vor. Dabei präsentiert das Referat für Bildung und Sport die Pädagogik in den städtischen

Einrichtungen und informiert über Fortbildungs-, Karriere- sowie Aufstiegs-  
möglichkeiten im Erziehungsberuf.

Mehr Informationen zu diesen sicheren und lukrativen Arbeitsplätzen  
bei der Stadt finden sich online unter [www.die-besten-für-münchen.de](http://www.die-besten-für-münchen.de)  
oder auf Instagram unter [kita\\_muenchen](https://www.instagram.com/kita_muenchen). Der Schnupperabend kann am  
29. April per Webex unter [https://sin-net.webex.com/sin-net/j.php?M-  
TID=m8d9a7c6750695ba6ed51456253403154](https://sin-net.webex.com/sin-net/j.php?M-TID=m8d9a7c6750695ba6ed51456253403154) verfolgt werden. Eine An-  
meldung dafür ist nicht zwingend erforderlich, aber gewünscht per E-Mail  
an [bewerbung.kita@muenchen.de](mailto:bewerbung.kita@muenchen.de) oder telefonisch unter 233-84099.

### **Job- und Ausbildungsmesse Pflege berät zu Karrieremöglichkeiten**

(21.4.2022) Die Job- und Ausbildungsmesse Pflege 2022 findet wieder in  
Präsenz statt und lädt alle Interessierten am Dienstag, 26. April, 9 bis 16  
Uhr, ins CinemaxX am Isartor, ein. Die Messe informiert über Ausbildungs-,  
Studien- und Beschäftigungsmöglichkeiten in der Pflege in München. Sie  
berät zur Anerkennung beruflicher Qualifikationen ebenso wie zu den vie-  
len Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Pflegeberuf.

Pflegesschulen, Pflegeakademien, Hochschulen, Kliniken und Pflegeeinrich-  
tungen aus München präsentieren sich und ihre Angebote vor Ort und ste-  
hen Schüler\*innen, Berufsumsteiger\*innen, Berufsrückkehrer\*innen und  
allen anderen Interessierten für Fragen und Gespräche zur Verfügung. In  
zwei Kinosälen präsentieren sich rund 30 Aussteller\*innen den Interessier-  
ten an der Leinwand. Bereits im Februar fand die Messe virtuell statt und  
erreichte mehr als 300 Interessierte.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft veranstaltet die Job- und Ausbil-  
dungsmesse Pflege bereits zum vierten Mal gemeinsam mit dem Gesund-  
heitsreferat, dem Sozialreferat und dem Referat für Bildung und Sport.  
Kooperationspartner sind Azubi Spot, die Bundesagentur für Arbeit, das  
Jobcenter München und die Handwerkskammer für München und Ober-  
bayern.

Eine Anmeldung für die Messe ist nicht notwendig, das durchgängige Tra-  
gen einer FFP2-Maske vor Ort jedoch Pflicht.

Weitere Infos zur Veranstaltung unter [www.muenchen.de/raw](http://www.muenchen.de/raw). Mehr zur  
Pflegeakquise unter [www.muenchen.de/pflege](http://www.muenchen.de/pflege).

### **„Move for Solidarity Day“ im Olympiapark**

(21.4.2022) Mit den European Championships 2022 empfängt die Landes-  
hauptstadt München im August das größte Sportevent seit den Olympi-  
schen Spielen 1972. Angesichts der aktuellen Geschehnisse in der Ukraine  
möchte das lokale Organisationskomitee der European Championships die  
Kraft des Sports nutzen, um gemeinsam Solidarität zu zeigen. Dazu wird  
am Sonntag, 24. April, 10 bis 16 Uhr, im Olympiapark direkt am Olympia-

see der „Move for Solidarity Day“ organisiert. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Count & Last“ wird dies in Kooperation mit der Münchner Sportjugend und dem Bayerischen Landes-Sportverband umgesetzt. Vor Ort bieten Vereine, Verbände sowie weitere Organisationen ein integratives Sportprogramm zum Ausprobieren an. Dieses Sportfestival richtet sich speziell an Kinder und Jugendliche, die aus der Ukraine und aus anderen Gebieten in München angekommen sind. Gleichzeitig sind alle Kinder, Jugendliche und Interessierte willkommen. Neben einem sportlichen Mitmachprogramm werden Musiker\*innen den Aktionstag im Olympiapark umrahmen. Weitere Infos unter [www.munich2022.com/de/solidarity-1](http://www.munich2022.com/de/solidarity-1).

### **NS-Dokuzentrum: Themenrundgang „Die Wiege der Gewalt“**

(21.4.2022) Das NS-Dokumentationszentrum München, Max-Mannheimer-Platz 1, lädt am Dienstag, 26. April, 17.30 Uhr, zum Themenrundgang „Die Wiege der Gewalt. München als Gründungs- und Aufstiegsort der NSDAP“ ein.

Ausgehend von der besonderen Situation in München nach dem Ersten Weltkrieg zeigt der Rundgang auf, wie die Stadt zum Sammelbecken rechtsextremer Kreise wurde. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Anfangsjahren der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) und ihrem Aufstieg in München sowie auf dem Scheitern des „Hitlerputsches“ im Jahr 1923 und den damit verbundenen Folgen.

Es wird ein inhaltlicher Bogen geschlagen von der Gründung der Partei im Jahr 1919 bis zur Inszenierung der Macht als „Hauptstadt der Bewegung“ während der Regime-Phase.

Treffpunkt ist am Foyer. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Plätze werden ab 15 Minuten vor Beginn vor Ort vergeben.

Die Teilnahme an Veranstaltungen im NS-Dokumentationszentrum München ist aktuell nur mit FFP2-Maske möglich. Infos zur Barrierefreiheit unter [www.ns-dokuzentrum-muenchen.de/besucherinformation/barrierefreiheit](http://www.ns-dokuzentrum-muenchen.de/besucherinformation/barrierefreiheit)



# Antworten auf Stadtratsanfragen

Donnerstag, 21. April 2022

## **Bestmöglicher Schutz der Alten- und Pflegeheime in der Covid-Pandemie**

Antrag Stadtrat Professor Dr. Hans Theiss (CSU-Fraktion) vom 9.11.2021

## **Frischluff Club-Sub-Kultur II – Messe München Freigelände nutzen**

Antrag Stadtrats-Mitglieder Marie Burneleit, Stefan Jagel, Thomas Lechner und Brigitte Wolf (DIE LINKE. / Die PARTEI Stadtratsfraktion) vom 25.2.2022



## **Bestmöglicher Schutz der Alten- und Pflegeheime in der Covid-Pandemie**

Antrag Stadtrat Professor Dr. Hans Theiss (CSU-Fraktion) vom 9.11.2021

### **Antwort Sozialreferentin Dorothee Schiwy:**

Zu Ihrem Antrag vom 9.11.2021 teile ich Ihnen mit, dass Ihrem Anliegen bereits durch die Änderung des Infektionsschutzgesetzes vom 24.11.2021 entsprochen wurde. Darin wurde die Testpflicht für Beschäftigte und Besucher\*innen von Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen ausgeweitet. Nach § 28 b Abs. 2 des Infektionsschutzgesetzes mussten nicht geimpfte und nicht genesene Beschäftigte arbeitstäglich einen Testnachweis erbringen.

In der 16. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 3.4.2022 sind die einrichtungsbezogenen Testerfordernisse nach wie vor geregelt. Insbesondere der Zugang zu Einrichtungen für Besucher\*innen, Betreiber\*innen, Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige darf weiterhin nur erfolgen, wenn sie im Sinne des § 2 Nr. 2, 4, 6 der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung geimpft, genesen oder getestet sind. Das Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, informiert alle Pflegeeinrichtungen der Langzeitpflege und Einrichtungen der Behindertenhilfe regelmäßig mit einem Newsletter über die gesetzlichen Regelungen und Konsequenzen.

Ich hoffe, auf Ihr Anliegen hinreichend eingegangen zu sein. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

**Frischluff Club-Sub-Kultur II – Messe München Freigelände nutzen**

Antrag Stadtrats-Mitglieder Marie Burneleit, Stefan Jagel, Thomas Lechner und Brigitte Wolf (DIE LINKE. / Die PARTEI Stadtratsfraktion) vom 25.2.2022

**Antwort Clemens Baumgärtner, Referent für Arbeit und Wirtschaft:**

In Ihrem Antrag bitten Sie darum, das Messefreigelände zwischen Paul-Henri-Spaak-Straße und A94 für Frischluft Club-Sub-Kultur II temporär und in einem simplen, kostenfreien Vergabeverfahren zur Verfügung zu stellen, damit es nicht dauerhaft leer steht. Hierfür sollen sich die Vertretungen der Gesellschafterversammlung im Aufsichtsrat der Messe München GmbH einsetzen.

Nach § 60 Abs.9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Die Vergabe von Messeflächen fällt jedoch nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates oder als laufende Angelegenheit in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, sondern in den operativen Geschäftsbereich der Messe München GmbH. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich. Daher wird der Antrag im Folgenden als Brief beantwortet.

Die Messe München GmbH habe ich über Ihr Anliegen informiert und um Prüfung gebeten. Sie hat mir mitgeteilt, dass nach Durchsicht und Prüfung der Nutzung des Freigeländes Nord für 2022 allerdings keine freien Vakanzen vorliegen.

Weiterhin führt die Messe München in ihrer Stellungnahme aus, dass für die genannten Freigeländeflächen zwischen der Paul-Henri-Spaak Straße und der A94 eine hohe Auslastung in 2022 vorliegt. Seit 1. März bis zum 7. Dezember sind die Flächen belegt durch vor- und nachbereitende Baumaßnahmen für die bauma, vom 18. Mai bis 8. Juni für die IFAT, vom 13. Juli bis 1. September für die drei Großkonzerte und ab dem 19. September für den offiziellen Aufbau der bauma bis zum letzten Abbautag auf dem Freigelände (inkl. Abrüsten) am 7. Dezember.

Das Freigelände Nord dient der Messe München zudem als zentrale Logistikfläche für Lkw während der Auf- und Abbauphasen, zum sogenannten Lkw Check-In sowie zur Parkflächen-Nutzung während Großveranstaltungen. Eine dauerhafte Belegung durch die Initiative Frischluft Club-Sub-Kul-



tur II kann somit seitens der Messe München aus Belegungsgründen nach aktuellem Kenntnisstand nicht angeboten werden.

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen, und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

# Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Donnerstag, 21. April 2022

## **Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe verankern**

Antrag Stadtrats-Mitglieder Mona Fuchs, Judith Greif, Anna Hanusch, Dominik Krause, Julia Post, Dr. Florian Roth (Fraktion Die Grünen – Rosa Liste) und Anne Hübner, Lars Mentrup, Dr. Julia Schmitt-Thiel, Andreas Schuster, Felix Sproll (SPD/Volt-Fraktion)

## **Baukosten im Wohnungsbau**

Anfrage Stadtrats-Mitglieder Sonja Haider, Dirk Höpner, Nicola Holtmann und Tobias Ruff (Fraktion ÖDP/München-Liste)

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 20.04.2022

### **Klimaschutz als kommunale Pflichtaufgabe verankern**

#### **Antrag**

Der Oberbürgermeister wird gebeten sich bei der Bayrischen Staatsregierung und der Bundesregierung dafür einzusetzen, Klimaschutz in der Gemeindeordnung als kommunale Pflichtaufgabe (pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe) zu verankern und die finanzielle Ausstattung der Kommunen entsprechend zu erhöhen.

#### **Begründung**

Klimaschutz ist eine Überlebensfrage! Diese Erkenntnis ist in der Wissenschaft seit Jahrzehnten Konsens. Seit dem Pariser Klimaschutzabkommen 2015 ist es eine völkerrechtliche Verpflichtung, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf unter 2°C und möglichst auf 1,5°C zu beschränken.

Um diesen völkerrechtlichen Vertrag in die Tat umzusetzen, haben die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern in Klimaschutzgesetzen bzw. -richtlinien Zielpfade zur Erreichung der Treibhausgasneutralität verabschiedet. Auch das Bundesverfassungsgericht hat im März 2021 geurteilt, dass der Klimaschutz in Deutschland Verfassungsrang besitzt.

Die LHM beteiligt sich aktiv an der Mammutaufgabe Klimaneutralität. Die Umsetzung der dazu notwendigen Maßnahmen wird jedoch dadurch erschwert, dass Klimaschutz kommunalrechtlich durchweg als freiwillige Leistung eingeordnet wird. Dies hat zur Folge, dass die Kommunen Klimaschutz selbstständig finanzieren müssen und – in Zeiten knappen Kassen – der Klimaschutz als freiwillige Leistung zurückgestellt wird. Das konterkariert die Klimaziele von Bund und Land.

Die Rechtslage steht im Widerspruch dazu, dass das Bundesverfassungsgericht Klimaschutz als Teil der Daseinsvorsorge anerkannt hat. Daher ist es höchste Zeit, Klimaschutz als Pflichtaufgabe im Kommunalrecht zu verankern.

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Initiative:

Mona Fuchs

Dominik Krause

Judith Greif

Florian Roth

Anna Hanusch

Julia Post

Mitglieder des Stadtrats

**SPD/Volt-Fraktion**

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Felix Sproll

Anne Hübner

Andreas Schuster

Lars Mentrup

Mitglieder des Stadtrats



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 21.04.2022

**Anfrage:  
Baukosten im Wohnungsbau**

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften bauen im geförderten oder preisgedämpften Bereich Wohnungen nach einkommensorientierter Förderung (EOF), im München Modell Miete (MMM) und im konzeptionellen Mietwohnungsbau (KMB).

Laut einem Bericht des 'ZDF heute' vom 17.2.2022 beträgt die Baukostenhöhe in Deutschland:

Neubau	3.400 €/qm
Modernisierung/Ausbau/Aufstockung	2.500 €/qm
Umbau von Bürogebäuden	1.300 €/qm

**In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen für die städtischen Wohnbaugesellschaften:**

1. Wie hoch sind die aktuellen Baukosten (Planwerte) pro qm im Bereich EOF, MMM und KMB?
2. Wie hoch sind die aktuellen Baukosten (Planwerte) pro qm in den Bereichen Modernisierung, Ausbau und Aufstockung?
3. Wie hoch sind die aktuellen Baukosten (Planwerte) pro qm im Bereich Sanierung (Klimaschutz)?
4. Wie hoch sind die aktuellen Baukosten (Planwerte) pro qm beim Umbau von Bürogebäuden?
5. Wie hoch sind die aktuellen Baukosten (Planwerte) pro qm im freifinanzierten Wohnungsbau?

Sollten einzelne Werte nicht zu ermitteln sein, so genügen Schätzwerte oder Bandbreiten. Als Baukosten werden dabei alle Kosten mit Ausnahme der Grundstücksfläche betrachtet.

**Initiative:**

Dirk Höpner  
Planungspolitischer Sprecher

Tobias Ruff  
Fraktionsvorsitzender

Sonja Haider  
Stv. Fraktionsvorsitzende

Nicola Holtmann  
Stadträtin

# Pressemitteilungen städtischer Beteiligungsgesellschaften

Donnerstag, 21. April 2022

## **Aktion „Schwimmen geschenkt“: Hallenbad-Eintritt spenden und helfen**

Pressemitteilung SWM

## **Schnelle Hilfe für krebskranke Kinder aus der Ukraine**

Pressemitteilung München Klinik gGmbH und Klinikum  
rechts der Isar der TUM

## **Eröffnung der Flamingoanlage in Hellabrunn**

Pressemitteilung Tierpark Hellabrunn



## **Aktion „Schwimmen geschenkt“: Hallenbad-Eintritt spenden und helfen**

(21.4.2022) Im Müller'schen Volksbad läuft seit rund drei Jahren sehr erfolgreich das Angebot „Frische geschenkt“: Wer möchte, kann an der Kasse den Eintritt für ein Dusch- oder Wannenbad spenden. Eine bedürftige Person kann sich danach an der Kasse melden und kommt so unbürokratisch zu kostenloser Dusche oder Bad.

Die SWM weiten diese Aktion jetzt auf den Schwimmbadbetrieb für alle ihre Hallenbäder aus: Bei „Schwimmen geschenkt“ kann ab sofort ein zusätzliches Tagesticket oder Kurzschwimmerticket an der Kasse bezahlt und für Bedürftige (z.B. geflüchtete Personen) gespendet werden.

Infoplakate zu Aktion „Schwimmen geschenkt“ hängen nun in allen M-Bädern aus.

## GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

### Schnelle Hilfe für krebskranke Kinder aus der Ukraine

*Mehr als 20 Flüchtlingskinder gelangten über das Netzwerk KIONET zur Behandlung nach Bayern. Auch die Schwabinger Kinderklinik nimmt kleine Patient\*innen zur onkologischen Behandlung auf.*

**Auf der Flucht vor dem Krieg gegen die Ukraine sind mehr als 20 krebskranke Kinder mit ihren Angehörigen nach Bayern gekommen. Sie wurden über das etablierte Kinderonkologische Netzwerk Bayern (KIONET) in die Universitätsklinik des Freistaats aufgenommen. „Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Uni-Kliniken konnten alle Kinder nahtlos in die onkologische Versorgung eingebunden werden“, sagt KIONET-Sprecher Prof. Dr. Markus Metzler, Leiter der Kinderonkologie der Kinder- und Jugendklinik (Direktor: Prof. Dr. Joachim Wölfle) des Universitätsklinikums Erlangen. „Alle Kinder und ihre Angehörigen erreichten uns schwer traumatisiert und erhalten deshalb zusätzlich eine psychosoziale Betreuung.“ Auch die Kinderklinik Schwabing der München Klinik und des Universitätsklinikums rechts der Isar der Technischen Universität München sind hier stark engagiert.**

**München, 21. April 2022.** In der Kinderklinik Schwabing werden mehrere krebskranke Kinder behandelt – unter anderem ein 3-jähriger Junge, der an einem Tumor leidet, welcher von den Weichteilen des Auges ausgeht. Zudem eine 16-jährige Patientin, die wegen eines Knochentumors behandelt werden muss, sowie ein 10-jähriger Junge, der nach einer Stammzelltransplantation aus der Ukraine fliehen musste und jetzt unter infektiösen Komplikationen leidet. Weiterhin auch ein 7-jähriger Junge mit Lymphknotenkrebs. „Die Kinder werden bei uns onkologisch behandelt, erhalten aber auch die so wichtige psychosoziale Betreuung und Angebote für die Integration in das soziale Umfeld in München“, sagt Prof. Dr. Julia Hauer, Klinikdirektorin der Kinderklinik München Schwabing und Harlaching. Auch die mitreisenden Mütter und Geschwister der jungen Patient\*innen wurden unkompliziert in den Appartements der Initiative für krebskranke Kinder München e.V. und bei weiteren Freiwilligen aufgenommen und versorgt, damit sie nach den schrecklichen Erlebnissen der vergangenen Wochen hoffentlich wieder ein wenig Ruhe finden können. „Die Kinder, die jetzt stationär behandelt werden, werden über Wochen und Monate bei uns angebunden sein, somit fühlen wir uns neben der rein medizinischen Betreuung auch für die Unterbringung und Integration in München verantwortlich und versuchen bestmöglich zu unterstützen“, erklärt Prof. Dr. Hauer weiter. „Dabei unterstützt uns die Stiftung Kinderklinik München Schwabing. Wir werden auch weiter Ansprechpartner\*innen für Kinder sein, die unsere Hilfe benötigen.“

„Kinder und Mütter sprechen weder Deutsch noch Englisch. Da wird selbst die Alltagskommunikation zur Herausforderung. Wir behelfen uns in der Pflege mit dem Google

Translator, aber natürlich kostet das mehr Zeit. Seit einiger Zeit haben wir Unterstützung durch freiwillige Dolmetscher, die von extern hereinkommen oder am Telefon übersetzen. Das ist eine große Unterstützung – sowohl für uns als auch für die Patientenfamilien, die dies als eine wichtige Stütze erleben. Unsere jungen Patientinnen und Patienten haben zumeist bereits in der Ukraine Therapien erhalten. Sie kommen also vorbehandelt zu uns und kennen das Klinikumfeld. Ihre Mütter sind wirklich zu bewundern. Trotz der doppelt schwierigen Situation sind diese Frauen sehr stark. Wir erleben eine große Dankbarkeit, weil ihre Kinder bei uns in München nahtlos eine Therapie bekommen konnten“, sagt Alexandra Eiband, Stationsleiterin Pflege in der Kinderonkologie.

„Gemeinsam für krebskranke Kinder und Jugendliche in Bayern handeln“ – unter dieser Leitlinie gründeten im Juli 2019 sechs auf die Behandlung junger Krebspatientinnen und -patienten spezialisierte Zentren das Netzwerk KIONET. Jetzt zeigte sich, dass die Beteiligten auf Basis der bisher aufgebauten Strukturen zum Ausbau von klinischen Studien auch in einer Krisensituation effizient zusammenarbeiten können. „Obwohl beide Busse an einem Wochenende in Bayern ankamen, standen alle Ansprechpersonen vor Ort mit den Teams in den Fahrzeugen pausenlos miteinander in Verbindung, und es war möglich, für jedes Kind die bestmögliche Entscheidung zur Unterbringung zu treffen“, berichtet Prof. Metzler. Mehr als 100 E-Mails und zahllose Nachrichten via Smartphone wurden ausgetauscht, damit die schwer kranken Kinder so schnell wie möglich auf die Klinika in Augsburg, Erlangen, München, Regensburg und Würzburg verteilt werden konnten. „Jede noch so kurze Therapieunterbrechung birgt für die Kinder das Risiko, dass der Krebs sich weiterentwickelt“, betont der Erlanger Kinderonkologe. „Hinzu kommen die ungünstigen Versorgungsbedingungen im Kriegsgebiet und auf der Flucht, die zum Teil schwere Infektionen auslösten, da die jungen Patientinnen und Patienten nicht isoliert und so nicht vor Keimen geschützt werden konnten.“

#### **Weitere Informationen:**

**Dr. Barbara Nazarewska**

Leiterin Unternehmenskommunikation

**Klinikum rechts der Isar der TUM**

T 089 4140 2046

[presse@mri.tum.de](mailto:presse@mri.tum.de)

**Raphael Diecke**

Pressesprecher

**München Klinik**

T 089 452279 492

[presse@muenchen-klinik.de](mailto:presse@muenchen-klinik.de)



Bildunterschrift:

*Prof. Julia Hauer leitet seit November 2021 das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, welches die München Klinik und das Universitätsklinikum rechts der Isar der Technischen Universität München gemeinsam betreiben. Als Cheförztn übernimmt sie in dieser Funktion die Leitung der Kinderkliniken an den Standorten Schwabing und Harlaching.*

## Presseeinladung

### Eröffnung der Flamingoanlage in Hellabrunn

In den letzten Monaten hat der Münchner Tierpark Hellabrunn eine umfangreiche Modernisierung der Flamingoanlage vorgenommen. Über den Projektbeginn wurde bereits im September 2021 berichtet. Ziel war eine Aufwertung der gesamten Anlage und die Errichtung einer neuen, modernen Übernetzung, um eine optimierte und den aktuellen veterinären Anforderungen gerechte Haltung der Tiere zu ermöglichen.

Zur Eröffnung der Flamingoanlage laden wir Sie herzlich zu einem Pressetermin ein am:

**Dienstag, den 26. April 2022 um 12:00 Uhr**

Treffpunkt: 11:45 Uhr direkt am Flamingo-Eingang im Tierpark Hellabrunn

Der Pressetermin findet direkt vor der neuen Flamingoanlage gegenüber dem Urwaldhaus statt. Der Zugang vom Isar-Eingang und Flamingo-Eingang ist barrierefrei.

#### **Wichtige Hinweise:**

Bitte teilen Sie uns Ihre Interviewwünsche vorab mit. Folgende Interviewpartner\*innen stehen Ihnen an diesem Tag zur Verfügung:

- Rasem Baban, Tierparkdirektor und Vorstand der Münchener Tierpark Hellabrunn AG
- Verena Dietl, Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Münchener Tierpark Hellabrunn AG
- Lena Bockreiß, Kuratorin der Münchener Tierpark Hellabrunn AG

**Wir bitten Sie um Anmeldung mit der Angabe der Personen, Kontaktdaten und der Redaktion bis Montag, den 25.04.2022 um 12:00 Uhr an [presse@hellabrunn.de](mailto:presse@hellabrunn.de). Aufgrund der limitierten Verfügbarkeit von Plätzen, erfolgt der Einlass ausschließlich nach vorherig bestätigter Akkreditierung.**

Bild- und Textmaterial sowie zahlreiche Detail- und Hintergrundinfos zu den einzelnen Modernisierungsmaßnahmen werden im Anschluss an die Veranstaltung unter [www.hellabrunn.de/presse](http://www.hellabrunn.de/presse) veröffentlicht.

München, den 21.04.2022/21

Weitere Informationen:

Dennis Späth

Leiter der Unternehmenskommunikation

Münchener Tierpark Hellabrunn AG

Tierparkstr. 30, 81543 München

Tel: +49(0)89 62508-718

Fax: +49(0)89 62508-52

Email: [presse@hellabrunn.de](mailto:presse@hellabrunn.de)

Website: [www.hellabrunn.de](http://www.hellabrunn.de)

<http://www.facebook.com/tierparkhellabrunn>

**Münchener Tierpark Hellabrunn AG**

Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Verena Dietl, 3. Bürgermeisterin

Vorstand: Rasem Baban

Eingetragen in das Handelsregister

des Amtsgerichts München, HRB 42030

UST-IdNr.: DE 129 521 751